



Pressemitteilung der Landesfreiwilligenagentur Berlin, 30.3.2015

„Engagement verbindet – weltweit“

Die 8. Berliner Freiwilligenbörse am 25. April zeigt, wie man Flüchtlinge in Berlin und Notleidende weltweit unterstützen kann

Die Zahl der Flüchtlinge steigt – und mit ihr die Hilfsbereitschaft der Berliner. Deshalb zeigen Aussteller auf der 8. Berliner Freiwilligenbörse, wie man sich freiwillig für Flüchtlinge hier, aber auch für notleidende Menschen in anderen Ländern einsetzen kann. Die Info-Messe rund ums Ehrenamt findet am 25. April von 11 bis 17 Uhr im Roten Rathaus statt. „Engagement verbindet - weltweit“ lautet ein Schwerpunkt der Info-Messe.

Deutsch lehren, Behördengänge begleiten, Sportangebote gestalten: Es gibt viele freiwillige Aktivitäten, die das schwere Los der Flüchtlinge etwas leichter machen können. „Um eine Willkommenskultur aufzubauen, ist die Berliner Bürgergesellschaft sehr engagiert und sehr kreativ, wie in anderen Bereichen auch“, sagt Carola Schaaf-Derichs vom Veranstalter, der Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V.

Auf der Freiwilligenbörse schlägt sich das breite Spektrum nieder. Einige Aussteller suchen Freiwillige einmal für klassische Tätigkeiten in der Flüchtlingsarbeit. Dazu gehört, Kindern bei den Hausaufgaben und beim Spracherwerb zu helfen oder Erwachsene dabei zu unterstützen, sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden. Einige große Wohlfahrtsverbände stellen solche Möglichkeiten des Engagements auf der Börse vor.

Daneben präsentieren sich kleinere Projekte: Die Mädchenfahrradwerkstatt von kidbike e.V. etwa kümmert sich darum, dass Flüchtlingskinder mit Fahrrädern versorgt sind. Und die Champions ohne Grenzen e.V. bieten interkulturelle Sportprojekte von und für Flüchtlinge. Hinzu kommen Akteure, die sich weltweit für Menschenrechte und Entwicklungszusammenarbeit einsetzen, wie Amnesty International oder Care.

Insgesamt sind es 111 Stände, an denen sich Besucher zu allen Fragen und unterschiedlichen Themen freiwilligen Engagements informieren und individuell beraten lassen können. In den Vorjahren kamen jeweils an die 2.500 Neugierige. Der Eintritt ist frei.

Projektleitung: Carola Schaaf-Derichs
Email: schaaf-derichs@freiwillig.info
Telefon: 030/ 847 108 795

Pressearbeit: Bernd Schüler
Email: schueler@freiwillig.info
Telefon: 030/ 420 907 52

Die Berliner Freiwilligenbörse wird gefördert aus Mitteln des Landes Berlin sowie des Europäischen Sozialfonds.



Landesfreiwilligenagentur Berlin, Schumannstr. 3, 10117 Berlin, www.freiwillig.info